

Helfen Sie uns!



Tierfreunde, Landwirte und Jäger gemeinsam

Jedes Jahr während der Mähseason der Landwirte wiederholt sich im Frühling für viele Rehkitze das gleiche Schicksal. Weil die Jungtiere noch nicht über einen natürlichen Fluchtinstinkt verfügen können sie sich auch nicht vor der Gefahr retten. Sie ducken sich im hohen Gras und werden von den immer grösseren und schnelleren Mähmaschinen verstümmelt oder getötet.

Seit jeher bemühen sich die Jäger mit «Verblendungs-Aktionen», z.B. mit aufgehängten grossen Plastiksäcken möglichst viele Rehkitze zu retten.

Jeweils am frühen Morgen vor dem Mähen sind die Jäger in Absprache mit den Landwirten die Wiesen abgelaufen. Im hohen Gras sind die Erfolgsaussichten Rehkitze zu entdecken jedoch bescheiden, weil sie darin sehr gut getarnt sind.



Erfolgreiche Rehkitzrettung mit Drohnen

Jetzt hat sich eine Gruppe von Landwirten, Jägern und Tierfreunden zusammengetan und den Verein «Rehkitzrettung Leimental» gegründet. Ziel ist es, mit Hilfe von Drohnen und Wärmebildkamera die Rehkitze aufzuspüren und zu sichern. Diese Methode hat sich in anderen Revieren hervorragend bewährt und jedes Jahr werden dadurch schweizweit hunderte von Rehkitzen vor dem Mähtod gerettet.

Wie funktioniert das?

Der Landwirt informiert am Tag bevor er mäht den zuständigen Einsatzleiter des Vereins «Rehkitzrettung Leimental». Die Felder, wurden schon lange vorher vom Drohnenpiloten anhand der Geo-Daten erfasst und ins Flugprogramm eingeplant.



Das Drohnenteam, bestehend aus dem Drohnenpiloten, einem Jäger und einem bis zwei Helfer suchen mit der Drohne und einer speziellen Wärmebildkamera systematisch die Felder ab. Dabei fliegt die Drohne in etwa 50 Metern Höhe automatisch nach Flugprogramm die Wiese ab. Wenn die Kamera ein Rehkitz entdeckt, dann ist das auf dem Bildschirm des Drohnenpiloten ersichtlich und er kann den Helfer zum Ort des Rehkitzes leiten. Dort kann er mit einer Harasse das Rehkitz (häufig sind es auch zwei Kitze) sichern.



Diese Arbeit kann nur am Morgen sehr früh, ab etwa 04.00 bis 08.00 Uhr gemacht werden. Bei steigender Tagestemperatur kann die Wärmebildkamera das Rehkitz nicht mehr erkennen.

Nach der Kitzsuche informiert der Jäger den Landwirt, damit er die Wiese möglichst rasch mäht, und der Jäger die in Sicherheit gebrachten Kitze umgehend wieder frei lassen kann. In aller Regel wartet die Rehgeiss am Waldrand bereits auf ihr Kitz und nimmt es rasch mit. Ist das Kitz bereits einige Tage alt springt es selbst zum Wald.

Was hier so einfach tönt ist in Tat und Wahrheit eine anstrengende Arbeit aber unglaublich befriedigend, wenn man erlebt, wie ein kleines Rehkitz so in Sicherheit gebracht werden kann, sorgfältig eingebettet in einen Büschel Gras damit es den Geruch des Menschen nicht annimmt.

Verein Rehkitzrettung Leimental

Präsident: Rolf Gschwind, Bättwil, Kassier: Thomas Karlin, MuttENZ, Einsatzleiter: Hans Wampfler, Hofstetten, Sekretariat: HR. Fanti

Bisherige Leistungen der RKR Leimental

Der Verein «Rehkitzrettung Leimental» hat Geld gesammelt, bei den Jägern, sowie den Landwirten und Gemeinden. Dadurch ist aber erst ein kleiner Teil der Kosten gedeckt. Eine komplett ausgerüstete Drohne kostet 8'500 CHF und für das grosse Gebiet braucht es zwei. Die interessierten Drohnenpiloten werden ihre intensive Ausbildung im März / April machen und parallel dazu die Flugrouten für die Felder programmieren.

Sind Sie interessiert und möchten Sie uns unterstützen?

Wir sind auf die Unterstützung von Gönnern und Sponsoren angewiesen.

Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Wir suchen vor allem Mitglieder, die uns als engagierte Helferinnen und Helfer bei der praktischen Arbeit auf dem Feld unterstützen.

Und wir suchen Mitglieder welche den Verein einfach finanziell unterstützen, weil sie diese Aufgabe als sinnvoll erachten.

Die beteiligten Personen der Rettungsequipen arbeiten alle ehrenamtlich, das Erlebnis der Arbeit in der freien Natur ist die schönste Entschädigung.



So können Sie mithelfen:

- ☐ Ich möchte aktive Rehkitzretter*in werden und gerne frühmorgens praktisch auf dem Feld mithelfen. Mit 50 CHF Jahresbeitrag unterstütze ich den Verein.
- ☐ Ich möchte gerne Aktivmitglied werden und den Verein Rehkitzrettung Leimental finanziell mit 50 CHF Jahresbeitrag unterstützen.
- ☐ Als Gönner*in unterstütze ich den Verein mit einem freiwilligen Beitrag an «Rehkitzrettung Leimental», Konto Nr. CH92 8080 8007 2912 8426 3 bei der Raiffeisenbank in Hofstetten

So nehmen Sie Kontakt mit uns auf um Mitglied zu werden

rehkitzrettung-leimental@bluewin.ch

Oder per Post / Telefon ans Sekretariat:

Hansruedi Fanti, In den Reben 63, 4114 Hofstetten
Telefon 061 731 16 54